

ren fängt man jedoch an, Thee dansant auch des Abends zu halten, so daß der Anfang um sechs, das Ende aber um zehn Uhr Statt findet.

Zum Thee dansant werden nebst den vorbenannten Getränken, auch Kaffeh und Chocolate, und die bey Tänzen üblichen Erfrischungen, als: Mandelmilch, Orgeaden, Limonaden und Süßwässer, theils aufgetragen theils vorgerichtet.

Geistige Getränke werden wohl in Bereitschaft gehalten, aber nur dann verabfolgt, wenn Frage darnach geschieht.

Daß solche Unterhaltungen sehr viel Angenehmes darbiethen, daß sie für junge Männer die Schule feinen Benehmens sind, daß sie dem Frauengeschlechte viele Mittel darbiethen, ihren unwiderstehlichen Zauber auszubreiten, ist bekannt. Es sind Versammlungen, die das Gepräge der Familiarität an sich tragen, und daher den Theilnehmern mehr Freyheit in Haltung und Gespräch gewähren; mit einem Worte, es ist die bürgerliche Tause, im höchsten und feinsten Tone ohne Prätention gegeben und eben so angenommen.

---